

## Auf dem Weg in den Kindergarten

Für den Kindergarteneintritt braucht es nichts Aussergewöhnliches. Wenn Sie Ihr Kind aufmerksam begleiten und es in alltäglichen Situationen mit einbeziehen, so ist dies die beste Förderung.

Im Vordergrund steht, dass Sie sich mit Ihrem Kind über seine Erfolge freuen, es auf dem Weg dazu ermutigen und es möglichst vieles selber tun und erfahren lassen.

Ein Kindergartenmorgen ist ähnlich strukturiert wie die Spielgruppe: Morgenkreis, Basteln, spielen, Freispiellecken, Z^nüni essen usw.



Die Schulpflicht dauert elf Jahre. Die Primarstufe - inklusive zwei Jahre Kindergarten oder die ersten beiden Jahre einer Eingangsstufe - umfasst acht Jahre, die Sekundarstufe 1 drei Jahre. Bei Beginn der Schulpflicht sind die Kinder in der Regel 4 Jahre alt.

Es gibt einige wenige Kantone in der Deutschschweiz, in denen der Besuch des Kindergartens nicht obligatorisch ist oder nur ein Jahr obligatorisch besucht wird, aber auch in diesen Fällen besucht in der Regel die grosse Mehrheit der Kinder während zwei Jahren den Kindergarten.

Im Kanton Zug gibt es nur ein obligatorisches Kindergartenjahr, jedoch besuchen schon jetzt 90 % den Zweijahreskindergartens.

(Quelle: bildungssystem.educa.ch)

Eine Kindergartenanmeldung kann nicht mehr zurückgenommen werden. Die Rückstellung erfolgt dann meist Abklärung durch den Heilpädagogischen Dienst.

Wenn Sie unsicher sind, machen lassen Sie ihr Kind noch ein Jahr in der Spielgruppe.



## Wünsche von Kindergartenlehrpersonen:

- das Kind soll sich von den Eltern trennen können.
- das Kind kann sich selbständig an - und ausziehen.
- das Kind soll alleine auf's WC gehen können, sich alleine Hände waschen und abtrocknen, und sich alleine Mund, Nase und Zähne putzen können.
- das Kind kann einige Zeit bei der Sache bleiben.
- das Kind kann sich 4 h in einer grossen Kindergruppe bewegen /aufhalten.
- das Kind sollte auf Kinder zugehen können.
- das Kind geht sorgfältig mit Lebewesen und Material um.
- das Kind hat schon erste Erfahrungen mit Schere, Stift und Leim gemacht.
- das Kind führt versteht einfach Aussagen auf Deutsch und führt Aufforderungen aus.
- das Kind kann nach einiger Zeit den Kindergartenweg selbständig bewältigen.



Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen einen gelungenen Start in den Kindergarten. Es wird sich viel verändern, freuen Sie sich.

- 40 Kurzfilme auf [www.kinder-4.ch](http://www.kinder-4.ch)
- Bildungsdirektion Kt. Zürich
- google bilder- kindergarten

